

# JIMMY III

**ASC** Automatic Squelch Control

CE



Bedienungsanleitung

**PRESIDENT**

## Wichtige Informationen

### Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

## Wichtige Informationen

### Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $+50^{\circ}\text{C}$ .



## Gesetzliche Vorgaben

### **Betrieb von CB-Funkgeräten:**

In Deutschland ist dieses Gerät in den Konfigurationen d, EU, EC und In anmelde- und gebührenfrei zu nutzen. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

### **Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:**

Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

### **Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:**

Während der Fahrt eines Kraftfahrzeugs Mobiltelefone nur mit einer Freisprecheinrichtung bzw. bei ausgeschaltetem Fahrzeugmotor nutzen darf, sieht die deutsche StVO bis zum **30. Juni 2020** ausdrücklich eine Ausnahme für Funkgeräte vor (erkundigen Sie sich vor Fahrten ins Ausland über ggf. abweichende Vorschriften!)

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das Funkgerät die Vorgaben ab 1. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt (siehe auch Sicherheitshinweise)!

## ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

## MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

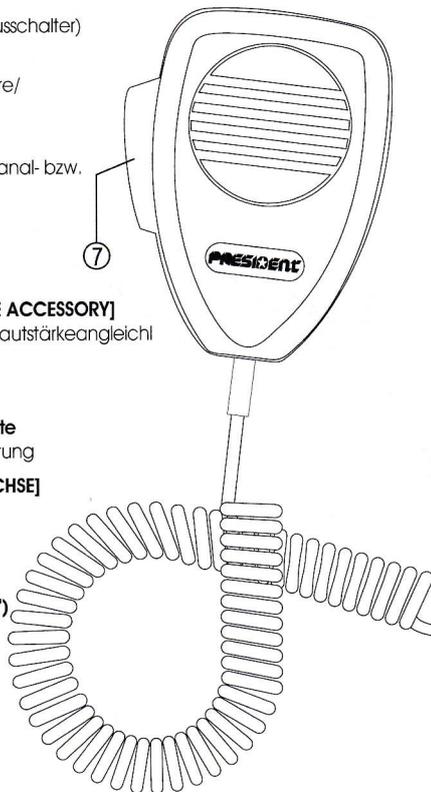
Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

**INHALTSVERZEICHNIS**

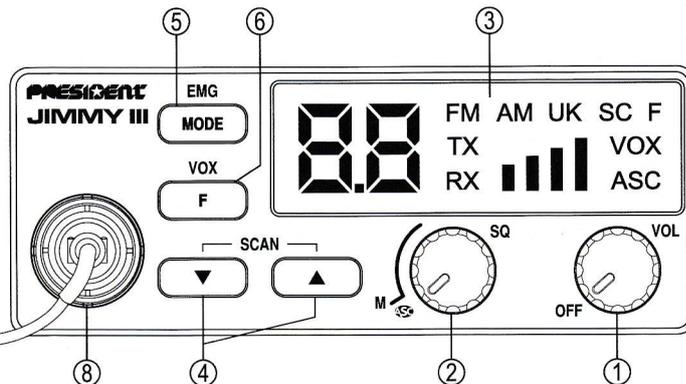
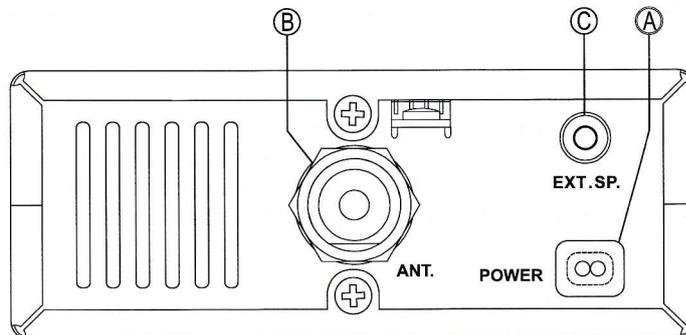
PRESIDENT Jimmy III im Überblick	7
A) EINBAU UND ANSCHLUSS	8
A.1 Montage im Fahrzeug mit Montagebügel	8
A.2 Anschluss der Antenne	9
A.3 Stromversorgung	9
A.4 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	10
A.5 Abgleich der Antenne	10
B) BEDIENUNG	10
C) ZUSATZFUNKTIONEN beim Einschalten	14
D) TECHNISCHE DATEN	14
E) FEHLERSUCHE	15
F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	15
G) GLOSSAR	15
BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE	16
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	16
GARANTIEBEDINGUNGEN	17
KANAL-/FREQUENZTABELLEN	18
EUROPÄISCHE NORMEN	21

**PRESIDENT Jimmy III im Überblick:**

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**  
(Lautstärkereglер mit Ein-/Ausschalter)
- 2) **[ASC/SQUELCH]**  
(Automatische Rauschsperrе/  
manuelle Rauschsperrе)
- 3) **[DISPLAY]**  
Kontrolle aller Funktionen, Kanal- bzw.  
Frequenzanzeige
- 4) **[▲/▼]**  
Kanal ~ Einstellwerte  
Suchlaufrichtung auf ~ ab
- 5) **[MODE] ~ [EMG] ~ [VOLUME ACCESSORY]**  
Betriebsart ~ Notrufkanal~ Lautstärkegleich
- 6) **[F] ~ [VOX]**  
Funktion ~ VOX-Funktion
- 7) **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste**  
Sende-/Empfangsumschaltung
- 8) **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE]**  
6-polig



- A) Anschlussbuchse  
Stromversorgung („POWER“)
- B) Anschlussbuchse  
Antenne („ANT.“)  
(UHF-Stecker; PL-259)
- C) Anschlussbuchse  
externer Lautsprecher  
(„EXT.SP.“)



Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

PRESIDENT Jimmy III verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar. Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

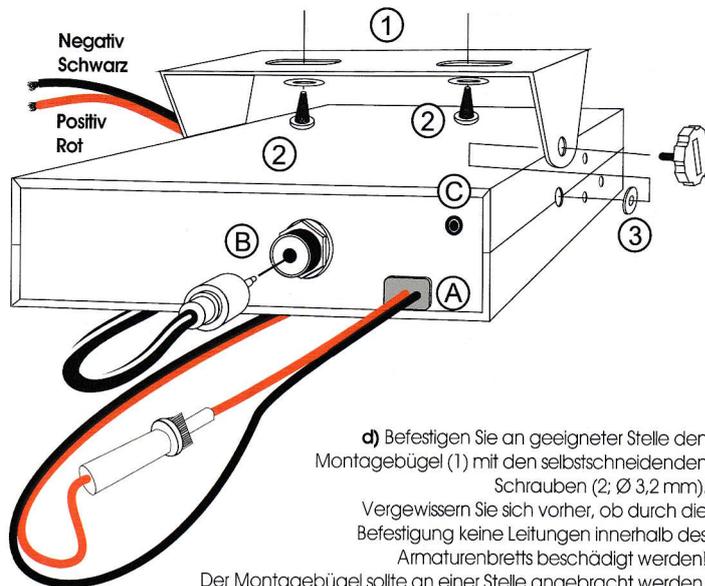
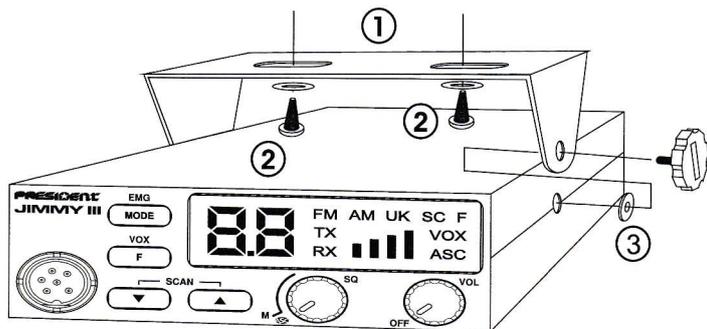
## A) EINBAU UND ANSCHLUSS

### A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen, gut belüftet sein und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.

b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!

c) Achten Sie darauf, dass sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Heizung führen!



d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (1) mit den selbstschneidenden Schrauben (2; Ø 3,2 mm).

Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!

Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen Unterlegscheiben (3) aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, dass sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

### Wichtiger Hinweis:

Wenn für den Einbau des Funkgerätes wenig Platz zur Verfügung steht, so dass der Lautsprecher (am Boden des Funkgerätes) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher aus dem PRESIDENT-Zubehörprogramm montieren. Dieser wird an die Buchse EXT.SP an der Rückseite des Funkgerätes angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abgeschaltet wird.

## A.2) ANSCHLUSS DER ANTENNE

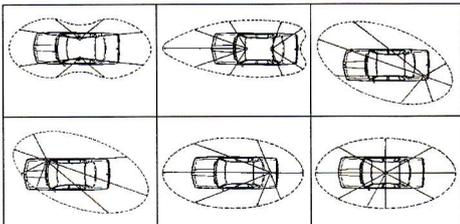
### a) Wahl der Antenne

Auch im CB-Funk gilt: Je besser die Antenne, desto größer die Reichweite der Station.

Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

### b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die CB-Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe „Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR“).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muss hierzu evtl. das Blech angeschmirgelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschluss-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B)**.



### c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

## A.3) STROMVERSORUNG

Ihr PRESIDENT Jimmy III benötigt zum Betrieb **dauerhaft 12 V** Gleichspannung am Anschluss für die Betriebsspannung (A), und ist gegen Verpolung geschützt.

**Vergewissern Sie sich trotzdem vorher von der richtigen Polarität!**

**Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!**

**ACHTUNG!** Nutzfahrzeuge und LKW verfügen in der Regel über ein 24 V-Bordnetz, erkennbar an der Verwendung von zwei (2) Starterakkus. **Ein direkter Anschluss des Gerätes an 24 V zerstört das Gerät sofort!**

Für den Anschluss des Gerätes an ein 24 V-Bordnetz ist die Verwendung eines ausreichend leistungsfähigen 24/12 V-Spannungswandlers erforderlich (z.B. PRESIDENT CV24/12).

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

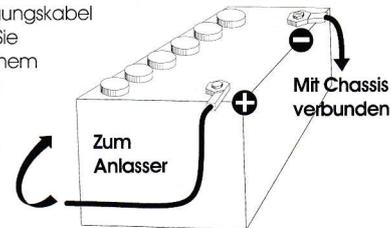
**a)** Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 2 A (flink)-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG! Falls die Sicherung im Stromversorgungskabel durchbrennt: Ursache finden und beseitigen. Durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit ebenfalls 2 A (flink) ersetzen!**

**b)** Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B. am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden. Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.

**c)** Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, dass es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

**d)** Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse). Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

**e)** Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit der **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



#### A.4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu Senden)

- a) Schließen Sie das Mikrofon an der **[Mikrofonanschlussbuchse] (8)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **[Anschlussbuchse Antenne] (B)** an der Rückseite des Funkgerätes an.
- c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- d) Den Regler **[ASC/SQUELCH] (2)** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M“).
- e) Lautstärkeregler **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine angenehme Lautstärke drehen.
- f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät betätigen.

#### A.5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR =Stehwellenverhältnis)

**ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen.**

Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

##### a) Abgleich mit dem internen SWR-Meter.

**b) Abgleich mit einem externen SWR-Meter (bei PRESIDENT als Zubehör erhältlich):** Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (8)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter (z. B. TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

##### c) Abgleichvorgang

- Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.** Ideal ist ein SWR-Wert von 1. Werte zwischen 1 und 1,8 sind dabei akzeptabel.

**ACHTUNG:** Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

## B) BEDIENUNG

### B.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter)

Mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

Wenn die „QUITTINGSTON“-Funktion aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Funkgerätes ein Signalton ausgegeben und die eingestellte Ländernorm für 2 s im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

### B.2) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperrung / manuelle Rauschsperrung)

Mit **[ASC/SQUELCH] (2)** können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit **[ASC/SQUELCH] (2)** eingestellte Schwelle überschreitet.

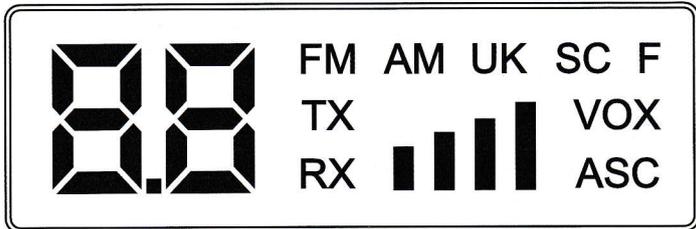
#### a) ASC: Automatic Squelch Control - Ein exclusives weltweites PRESIDENT-Patent!

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität. Drehen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC“. Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC“ erlischt im **[DISPLAY] (3)** und die Rauschsperrung muss wieder manuell geregelt werden.

#### b) Manuelle Rauschsperrung

Je weiter Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet. Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit: **[ASC/SQUELCH] (2)** auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und **[ASC/SQUELCH] (2)** so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade verstummt.

B.3) [DISPLAY] (Kontrolle aller Funktionen, Kanalanzeige)



<b>TX</b>	Sendeanzeige
<b>RX</b>	Empfangsanzeige
<b>AM</b>	Modulationsart „AM“ (Amplitudenmodulation) gewählt
<b>FM</b>	Modulationsart „FM“ (Frequenzmodulation) gewählt
<b>SC</b>	Suchlauf-Funktion (Scan) aktiviert
<b>ASC</b>	Funktion „ASC“ (automatische Rauschsperr) aktiviert
<b>UK</b>	Ländernorm „UK“ gewählt
<b>F</b>	Benutzermenü aktiviert
<b>VOX</b>	Funktion „VOX“ aktiviert
	Anzeige „KANAL“
	Anzeige rel. Empfangspegel (RX) Anzeige rel. Sendeleistung (TX)

B.4) [▲/▼]

[▲/▼] (4) (Kanal einstellen)

Bei eingeschaltetem Gerät kann mit [▲/▼] (4) der Kanal eingestellt werden.

[▲/▼] wird auch zum Auswählen und Einstellen von Funktionen und Werten verwendet.

- Ein kurzer Tastendruck von [▲] (4) erhöht Kanal/Wert um eine Stufe.
- Ein langer Tastendruck von [▲] (4) bewirkt eine fortlaufende Veränderung aufwärts.
- Ein kurzer Tastendruck von [▼] (4) verringert Kanal/Wert um eine Stufe.
- Ein langer Tastendruck von [▼] (4) bewirkt eine fortlaufende Veränderung abwärts.

Wenn die „**QUITTUNGSTON**“-Funktion aktiviert ist, ertönt bei jedem Abstimmschritt ein Quittungston.

[▲/▼] (Suchlauf / Suchlaufrichtung)

- ▶ Eine gleichzeitige Betätigung von [▲] (4) und [▼] (4) startet einen **Suchlauf (Scan)**.

Im [DISPLAY] (3) erscheint „**SC**“.

Der Suchlauf wird angehalten, sobald ein aktiver Kanal gefunden wurde. Der Suchlauf wird 3 s nach Ende der Übertragung fortgesetzt, wenn zwischenzeitlich keine Taste betätigt wurde.

- ▶ Die Suchlaufrichtung kann jederzeit mit [▲] (4) oder [▼] (4) umgekehrt werden.
- ▶ Der Suchlauf kann jederzeit durch erneute gleichzeitige Betätigung von [▲] (4) und [▼] (4) abgebrochen werden.

Im [DISPLAY] (3) erlischt „**SC**“.

**B.5) [MODE] ~ [EMG] ~ [VOLUME ACCESSORY]****[MODE]** (Modulationsart; kurzer Tastendruck)

Mit dieser Taste kann zwischen Modulationsart AM und FM gewählt werden.

- ▶ Wählen Sie durch (wiederholten) **kurzen Tastendruck** von **[MODE] (5)** die gewünschte Modulationsart aus.

Die von Ihnen gewählte Modulationsart muss mit der Modulationsart Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

**Nur in der U-Konfiguration:**

Eine kurze Betätigung von **[MODE] (5)** wechselt zwischen den Frequenzbändern ENG und CEPT:

„UK“ wird angezeigt, wenn das ENG-Frequenzband gewählt ist.

„UK“ verschwindet aus der Anzeige, wenn das CEPT-Frequenzband gewählt ist.

**[EMG]** (Notrufkanal aufrufen; langer Tastendruck)

- ▶ Ein Notrufkanal wird automatisch gewählt, wenn Sie **[EMG] (5)** (wiederholt) lange betätigen:
- ▶ 1. lange Betätigung von **[EMG] (5)**:  
Der 1. Notrufkanal wird aktiviert. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend der verwendeten Ländernorm eingestellt (siehe Tabellen auf S 21).
- ▶ 2. lange Betätigung von **[EMG] (5)**:  
Der 2. Notrufkanal wird aktiviert. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend der verwendeten Ländernorm eingestellt (siehe Tabellen auf S 21).
- ▶ Eine 3. lange Betätigung von **[EMG] (5)** beendet den Notrufkanal-Betrieb; das Gerät kehrt wieder zum zuletzt eingestellten Kanal und Mode zurück.

**[VOL ACC]** (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirksamkeit der Lautstärkeregelung einstellen. Dabei ist es möglich, entweder nur den internen Gerätelautsprecher, nur ein an die 6-polige **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (8)** angeschlossenes Zusatzgerät oder beides gleichzeitig zu regeln (Zusatzgeräte in Kürze erhältlich).

**Einstellbare Werte:**

- „**CO**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)
- „**C1**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur angeschlossenes Zusatzgerät)
- „**C2**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher und ein angeschlossenes Zusatzgerät)

**Werkseinstellung:** „**CO**“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

- ▶ Betätigen Sie kurz **[F] (6)** und gleich im Anschluss **[VOL ACC] (5)**, um die separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte vorzunehmen.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes („**CO**“/„**C1**“/„**C2**“) mit Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie **[PTT] (7)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Der aktuelle Wert hört auf zu blinken und wird stetig angezeigt.

## B.6) [F] ~ [VOX] ~ [VOX SET]

[F] (Funktionstaste; kurzer Tastendruck)

Eine kurze Betätigung dieser Taste wirkt nur im Zusammenhang mit der nachfolgenden Betätigung einer weiteren Taste.

[VOX] (VOX-Funktion; langer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste [PTT] (7) am Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die [MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (8) angeschlossene Mikrofon zu besprechen.

► Drücken Sie kurz [VOX] (6), um die VOX-Funktion zu aktivieren.  
Im [DISPLAY] (3) erscheint „VOX“.

► Drücken Sie erneut kurz [VOX] (6), um die VOX-Funktion zu deaktivieren.  
Im [DISPLAY] (3) erlischt „VOX“.

[VOX SET] (VOX-Einstellung; 2x langer Tastendruck)

► Langer Tastendruck von [VOX SET] (6), um Funktion „VOX SET“ zu aktivieren.  
Im [DISPLAY] (3) blinkt „VOX“.

Es sind 3 Parameter einstellbar. Das [DISPLAY] (3) zeigt den gewählten Parameter an, gefolgt vom **aktuellen Einstellwert**.

► Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie [▲/▼] (4) am Gerät.

► Kurze Betätigung von [PTT] (7) wechselt zum nächsten Parameter:

**Empfindlichkeit „SET. L“:**

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original- bzw. optionales VOX-Mikrofon).  
Mögliche Werte sind „1“ (höchste Empfindlichkeit) bis „9“ (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „5“.

**Anti-VOX-Pegel „SET. A“:**

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Geräte-lautsprecher abgestrahlte Empfangssignal.  
Mögliche Werte sind „AF“ (Einstellung analog zur Rauschsperr), „0“ (Funktion aus) bis „9“ (niedrigster Anti-VOX-Pegel). Werkseinstellung: „AF“.

**VOX-Verzögerungszeit „SET. T“:**

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden auf Empfang umschaltet.

Mögliche Werte sind von „1“ (kurze Abfallzeit) bis „9“ (lange Abfallzeit). Werkseinstellung: „1“.

► Betätigung von [PTT] (7), um die Einstellungen zu speichern.  
Ein Bestätigungston ertönt.

**Hinweis:** „VOX SET“ aktiviert nicht automatisch die Funktion „VOX“.

## B.7) [PTT]

► Zum Senden drücken Sie [PTT] (18), „TX“ erscheint im [DISPLAY] (3).

► Zum Empfangen lassen Sie [PTT] (18) wieder los, „TX“ verschwindet.

## B.8) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE (6-polig)

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons oder eines anderen geeigneten Mikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät in das Armaturenbrett eingebaut werden kann. Steckerbelegung siehe S. 16.

**A) Anschlussbuchse Stromversorgung („POWER“)** (13,2 V)

**B) Anschlussbuchse Antenne („ANT.“)** (UHF-Stecker; PL-259)

**C) Anschlussbuchse externer Lautsprecher („EXT.SP.“)** (8 Ω, Ø 3,5 mm)

## C) ZUSATZFUNKTIONEN (beim Einschalten)

### C.1) KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungston** akustisch bestätigt werden.

Bei aktiviertem Quittungston erscheint „BP“ im **[DISPLAY] (3)**.

Der **Quittungston** kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

**Einstellbare Werte:** „b0“ (Quittungston aktiviert) / „bF“ (Quittungston deaktiviert)

**Werkseinstellung:** „b0“ (Quittungston aktiviert)

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.
- ▶ Zur Anzeige der aktuell gewählten Einstellung drücken und halten Sie Taste **[▲] (4)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** wieder ein.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät.

### C.2) Frequenzband wählen

Das **Frequenzband** ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz. Beachten Sie dazu auch die entsprechenden Tabellen gegen Ende dieser Bedienungsanleitung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** aus.
- ▶ Zur Anzeige des aktuell gewählten **Frequenzbandes** drücken und halten Sie Taste **[F] (6)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** wieder ein.

Im **[DISPLAY] (3)** blinkt das aktuell gewählte **Frequenzband:** „EU; PL; d; EC; U; In“.

- ▶ Um die Einstellung zu ändern, verwenden Sie die Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät.
- ▶ Zum Speichern der gewählten Einstellung schalten Sie das Gerät jetzt mit **[ON-OFF] (1)** aus..

Die geänderte Einstellung wird beim nächsten Einschalten des Gerätes wirksam.

## D) TECHNISCHE DATEN

### ALLGEMEIN

- |                        |  |
|------------------------|--|
| - Modulationsarten:    | AM / FM  |
| - Kanäle:              | 40   |
| - Frequenzbereich:     | 26,965 - 27,405 MHz  |
| - Antennenanschluss:   | 50 Ohm PL-259 (SO 239)   |
| - Betriebsspannung:    | 13,2 V DC  |
| - Abmessungen (in mm): | 115 (B) x 45 (H) x 130 (T)   |
| - Masse:               | ca. 560 g  |
| - Zubehör serienmäßig: | PTT-Handmikrofon mit Kabel,<br>Halterung, Schrauben, DC-Kabel mit<br>Sicherungshalter. |

### SENDER

- |                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| - Frequenzstabilität:      | +/- 300 Hz                |
| - Sendeleistung:           | AM: 4 W / FM: 4 W         |
| - Intermodulation:         | Besser als 4 nW (-54 dBm) |
| - NF-Frequenzgang:         | 300 - 3000 Hz             |
| - Nebenwellenausendung:    | > 20 $\mu$ W              |
| - Mikrofonempfindlichkeit: | 3,0 mV                    |
| - Signalverzerrung:        | 2%                        |
| - Stromaufnahme:           | ca. < 2 A (13,2 V)        |

### EMPFÄNGER

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| - Empfindlichkeit:                | AM: 0,50 $\mu$ V (-113 dBm)<br>FM: 0,35 $\mu$ V (-116 dBm)<br>SSB: 0,28 $\mu$ V (-118 dBm) |
| - NF-Ausgangsleistung:            | ca. 3 W  |
| - NF-Frequenzgang:                | 300 - 3000 Hz AM/FM  |
| - Nachbarkanal- unterdrückung:    | 60 dB  |
| - Squeelch:                       | Min. 0,2 $\mu$ V (-120 dBm)<br>Max. 1,0 mV (-47 dBm)                                       |
| - Spiegelfrequenzunterdrückung:   | 60 dB  |
| - ZF-Unterdrückung:               | 70 dB  |
| - Stromaufnahme:                  | 180 - max. 500 mA (13,2 V)   |
| - Externer Lautsprecheranschluss: | 8 $\Omega$ / 3,5 mm-Klinke   |

## E) FEHLERSUCHE

### 1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

### 2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** praxisingerecht ein!
- Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

### 3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- Überprüfen Sie die Sicherungen.

## F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- 1) Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
- 2) Dazu die Rauschsperrung öffnen, um schwächere Stationen nicht zu überhören.
- 3) Nur wenn der Kanal völlig frei ist, einen eigenen Anruf starten.
- 4) Immer nur kurz rufen.
- 5) Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- 6) Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschalt-Pause»). Anrufkanäle: Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- |                 |                               |
|-----------------|-------------------------------|
| - Kanal 27 (AM) | als Anrufkanal in Stadtgebiet |
| - Kanal 9 (AM)  | als Notrufkanal               |
| - Kanal 19 (FM) | als Fernfahrerkanal.          |

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich. Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und der NATO eingesetzt wird:

## G) GLOSSAR

### INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

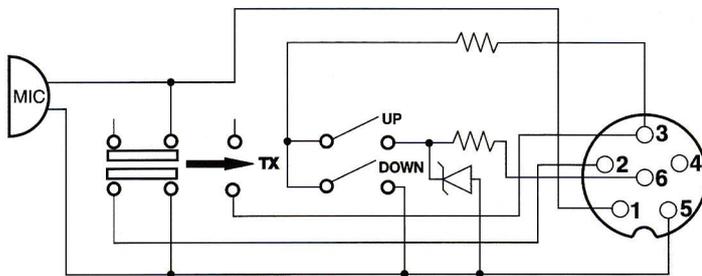
A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whisky
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X Xray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

### FACHBEGRIFFE

AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continuous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

**BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig)**

- 1 = Modulation
- 2 = RX
- 3 = TX - UP/DOWN
- 4 = -
- 5 = Masse
- 6 = Versorgungsspannung



**SIMPLIFIED EU  
DECLARATION OF CONFORMITY**

*Hereby, Groupe President Electronics, declares that the CB radio equipment :*

*Brand: **PRESIDENT**  
Type: **TXPR046**  
Commercial Name: **JIMMY III***

*is in compliance with Directive 2014/53/EU.*

*The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:  
<https://president-electronics.com/DC/TXPR046>.*

**GENERAL WARRANTY CONDITIONS**

This device is guaranteed **2 years** parts and labor in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. \*The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown. An extension of **3 years** warranty is proposed systematically for the purchase and use of a PRESIDENT antenna, bringing the total duration of the warranty to **5 years**. In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be covered by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

**Exclusions (are not covered):**

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,....)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

**If you note malfunctions:**

- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.
- Check that the antenna, the microphone.... are correctly connected.

- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.
- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.



Technical Manager  
and  
Quality Manager



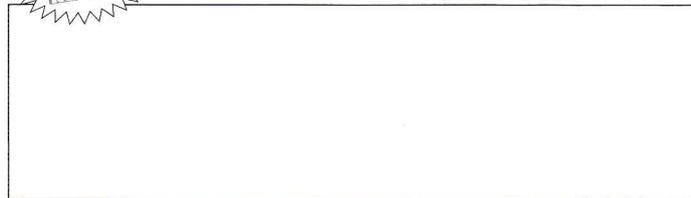

Date of purchase : .....

Type : CB Radio JIMMY III

Serial N°: .....



NOT COVERED BY THE WARRANTY  
WITHOUT THE DEALER STAMP



**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)**

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

**KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL**

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		

N°	Code	Frequency	FM Channel	AM Channel	Country	CH 19	CH 9
1	EU	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	PL	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
3	d	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	EC	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	U	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	In	26.965 ~ 27.275	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

**Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung)**

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	
Licence <sup>1</sup>														!					!				!									
Register <sup>2</sup>																											!					
AM																								!								
BLU / SSB																								!								

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite: [www.president-electronics.com](http://www.president-electronics.com), unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“, dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe“.

Groupe  
**PRESIDENT**  
ELECTRONICS

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE  
Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC  
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>  
E-mail : [groupe@president-electronics.com](mailto:groupe@president-electronics.com)



202404V01

**president**